

Bericht

des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft

über den Antrag 759/A(E) der Abgeordneten Fritz Grillitsch, Klaus Wittauer, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Erhaltung des GVO (gentechnisch veränderten Organismen)-freien Anbaus in der österreichischen Landwirtschaft

Die Abgeordneten Fritz **Grillitsch**, Klaus **Wittauer**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 21. Dezember 2005 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Österreich ist hinsichtlich der Gentechnikfreiheit Vorreiter und Vorbild in der Europäischen Union. Trotz des Auslaufens des sog. Moratoriums bei der Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen durch Neuzulassungen auf europäischer Ebene hat es Österreich geschafft, bisher im Anbau GVO-frei zu bleiben.“

Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 14. Februar 2006 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters die Abgeordneten Heinz **Gradwohl**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Kai Jan **Krainer**, Dipl.-Ing. Uwe **Scheuch**, Ing. Hermann **Schultes**, Franz **Eßl** und Heidemarie **Rest-Hinterseer** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Josef **Pröll**.

Bei der Abstimmung wurde der Entschließungsantrag mit Stimmenmehrheit angenommen.

Ein vom Abgeordneten Heinz **Gradwohl** im Zuge der Debatte eingebrachter Entschließungsantrag fand hingegen nicht die erforderliche Mehrheit

Als Berichterstatter für das Plenum wurde Abgeordneter Klaus **Wittauer** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2006 02 14

Klaus Wittauer

Berichterstatter

Fritz Grillitsch

Obmann